

Darunter bez.:

Ihr schöner Tod | War das Siegel Ihres fromen Lebens | Denn Sie starb | voll Eindruck
Der Liebe voll Hoffnung | Seeligkeit und unter erwecklichen Erklärung. | Nur der
Werth Ihrer Jugend, nur der erlangte Lohn Ihrer Frömmigkeit ersetzt die Thränenwerthe |
kürzte Ihrer Lebensjahre.

Das Epitaph wurde 1902 im Auftrag der K. Kommission zur Erhaltung
der Kunstdenkmäler durch Prof. Mebert in Dresden restauriert.

Auf dem Kirchboden:

Zwei Kesselpauken, Kupfer, Felle zerstört.

Bildnisse.

Bildniss Luthers. Copie nach Lukas Cranach aus dem 17. Jahrh.

Auf Holz, in Oel, 64:76 cm

messend.

Bildniss des Pastors
Johann Gottlieb Wal-
purger.

Auf Leinwand, in Oel,
64 : 80 cm messend.

Bruststück, in feinem röth-
lichen Ton, aber ängstlich in
der Behandlung, in weisser Pe-
rücke. Die rechte Hand liegt
auf der Brust. Am unteren
Theile eine gutgeschnittene Roco-
cokartusche, darin die Inschrift:

Herr M. | Johann Gottlieb | Wal-
purger | Pastor prim: und | In-
spector zu Waldheim. | Ist in Eu-
lenburg am | 17. October 1690.
gebohren | ward nach rühmlichst
verwalteten Pfarrämtern zu Mar-
kersbach und Reichenberg allhier
1735 beruffen, und starb allhier
seelig am 24. | April 1761. | nach-
dem er mit höchsten Ruhm und
Treue | dasselbe 26. Jahre ge-
führt. | Sein Leben aber auf
70. Jahr 6. Monate und 7. Tage
gebracht.

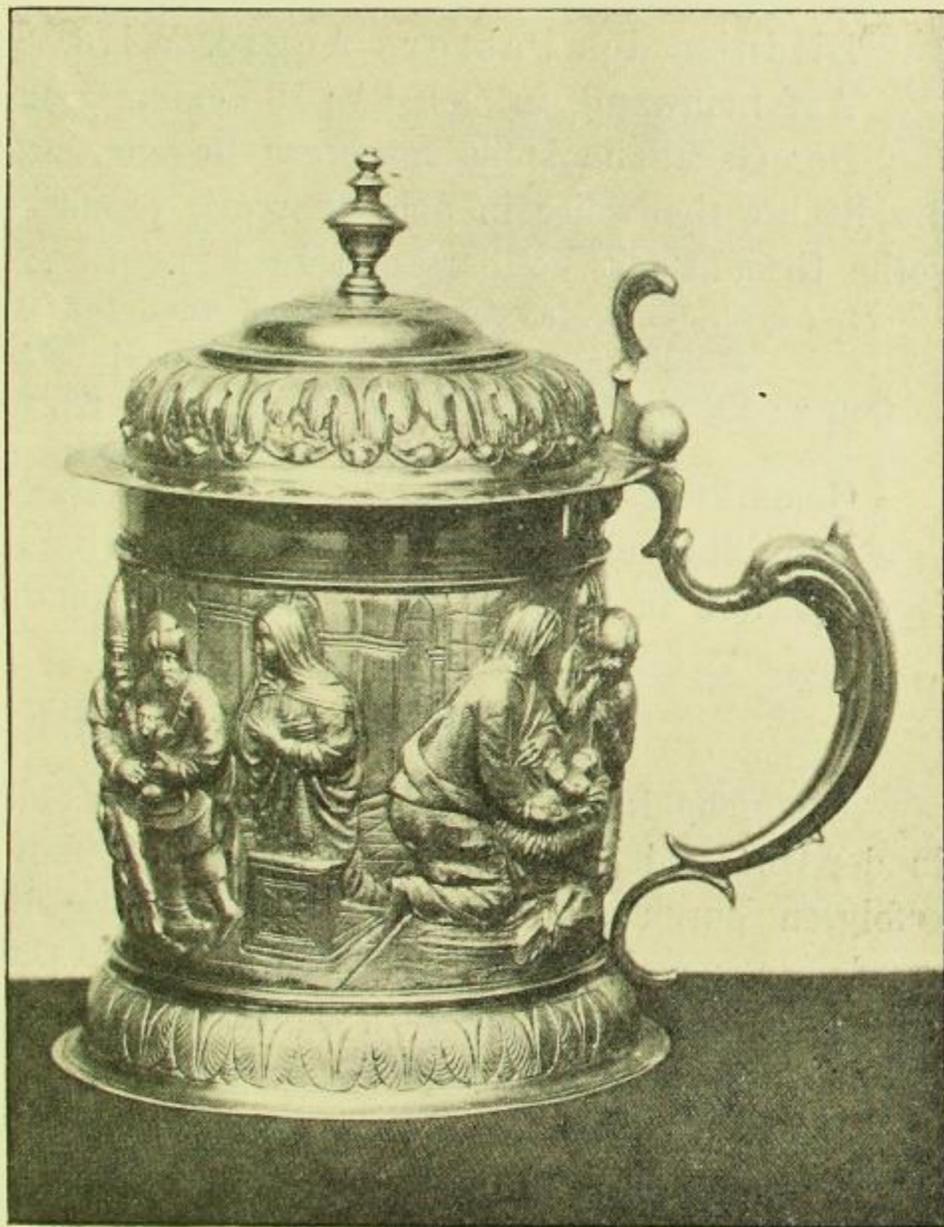


Fig. 256. Waldheim, Abendmahlkanne.

Bildniss des Pastors Christian Hilscher.

Auf Leinwand, in Oel, 108 : 200 cm messend.

Mit kleinem Bärtchen, schwarzem Amtsgewand, langen rothen Locken, in
der Rechten ein Buch, die Linke auf der Brust. In einer Bogenarchitektur stehend.

Trockene Malerei, der Kopf jedoch nicht ohne scharfes Erfassen des Aus-
druckes. Oben bez.:

Symbolum: Freuet Euch, das Eure Nahmen in Himmel geschrieben sind. Luc. X. 20.

Unten bez.:

M. Christianus Hilscher. Lips. | S. S. Theol. Baccal. Past. et inspector aetat. LVIII.
Minist. XXIV. ANNO. MDCLXXXVIII.